

# Steigerung bringt klaren Auswärtssieg

Von Schwarzwälder Bote 01.03.2020 - 18:45 Uhr



Chris Mayer von der WKG Villingendorf-Rottweil I holte mit seiner Übung am Reck 10,25 Punkte für sein Team. Foto: Peiker Foto: Schwarzwälder Bote

BEZIRKSLKIGA SÜD: SpVgg Mössingen – WKG Villingendorf-Rottweil I 258,65:278,25; Gerätepunkte: 0:12. Die Bezirksligaturner der WKG Villingendorf-Rottweil I warteten erneut mit einer starken Leistung auf.

(cpe). Beim Landesliga-Aufsteiger SpVgg Mössingen setzte sich die Riege von Trainer Klaus Seifried am Ende deutlich, mit beinahe zwanzig Punkten Vorsprung, durch. Dabei sah es beim Start, am Boden, noch nicht nach so einem klaren Sieg aus.

"Wir sind etwas schwer in den Wettkampf gestartet, da hatten wohl einige bei uns schon noch die Fasnet in den Knochen", stellte Klaus Seifried fest. Trotzdem setzten sich die Gäste durch. Dies lag insbesondere an den guten Übungen von Nico Freuli (13,65 Punkte) und Timm Sauter (13,10).

Am Pauschenpferd zeigte sich die WKG dann richtig im Wettkampf angekommen, setzte sich mit fast sechs Punkten Vorsprung durch. Chris Mayer und Timm Sauter (beide 11,35) zeigten dabei die besten Übungen auf Seiten der Gäste. Auch an den Ringen dominierte die WKG. Elias Del Core (12,50) und Nico Freuli (11,95) erwiesen sich dabei als die besten Punktesammler.

Nach der Pause ging es dann am Sprung weiter und auch da lagen die Vorteile, ganz klar, auf Seiten der Gäste. Erneut Nico Freuli (12,70) und Carl Gabler (11,50) überzeugten dabei mit ihren Sprüngen und so war der Vorsprung der WKG schon über mehr als zehn Punkte angewachsen. Am Barren ging es dann wieder etwas enger zu, aber auch am Ende ging die fünfte Gerätewertung, mit 1,5 Punkten Vorsprung, an die Gäste. Dabei zeigten Nico Freuli (12,10) und Carl Gabler (11,75) die besten Übungen.

So ging es für die Gäste doch recht entspannt an das Schlussgerät, nämlich das Reck. Aber auch hier ließ die WKG nichts anbrennen und holte sich auch am "Königsgerät" die Einzelwertung. Eine extrem starke Leistung zeigte dabei Nico Freuli, dessen Übung mit 12,60 Punkten belohnt wurde.

"Wir sind etwas holprig in den Wettkampf gestartet, danach hat unsere Mannschaft aber eine starke Leistung gezeigt und den deutlichen Sieg vom ersten Wettkampf gegen Dunningen bestätigt. Wir haben den Wettkampf bis zum Ende konzentriert durchgezogen, Kompliment an die Mannschaft", lobte Klaus Seifried seine Turner. Am Samstag, 7. März, (16 Uhr) geht es für die WKG mit einem Heimwettkampf gegen die WKG Leinfelden-Stetten weiter.